

„(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!“ – immer noch hochaktuell!

Bereits zum fünften Mal startet das Projekt „(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!“ in Cottbus und Umgebung durch.

Nach vielen erfolgreichen Jahren geht das Projekt „(Cyber-)Mobbing – Aufgeklärt!“ in Kooperation mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg unter Projektleitung von Herr Tobias Falke im Jahr 2016 bereits in die fünfte Runde.

Der Verein Media To Be | M2B e.V. freut sich auf ein weiteres Jahr mit dem Ziel der Prävention von (Cyber-)Mobbing in Cottbus und Umgebung und ist gespannt auf die diesjährige Durchführung!

(Cyber)Mobbing ist weiterhin ein hochaktuelles Thema, welches am Lebensort Schule leider mehr und mehr an Bedeutung gewinnt. Dies wird uns immer wieder von den Schulen in und um Cottbus widerspiegelt. Der Zuspruch und das Interesse am Präventionsprojekt ist und bleibt groß und eine Sensibilisierung für das Thema wird gerade in den Landkreisen um Cottbus mehr und mehr erwünscht.

Auch 2016 findet das Projekt daher nicht nur in Cottbus, sondern zusätzlich im Landkreis Spree-Neiße statt. Neben der Lausitzer Sportschule in Cottbus nehmen die praxisorientierte Oberschule „Germanus Theiss“ in Döbern, die Grund- und Oberschule Burg (Spreewald) und die Gutenberg Oberschule in Forst teil. Aufgeklärt werden dort Schüler der 7. und 8. Klasse.

Wie in den Jahren zuvor werden zu Beginn des Projekts innerhalb einer Workshopwoche Videofilme zum Thema (Cyber-)Mobbing produziert, um so eine intensive Auseinandersetzung mit diesem Problem zu initiieren. Die Kinder und Jugendlichen können sich im Rahmen der Videoproduktion in die Lage des Opfers oder Täters hineinversetzen und versuchen, mögliche Auswege und Lösungen filmisch darzustellen.

Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit der BTU Cottbus-Senftenberg stehen Ihnen dabei tatkräftig und kompetent als Unterstützung zur Seite.

Geschult werden die 12 teilnehmenden Studierenden im Rahmen einer Multiplikatorenschulung, die gleichzeitig den Auftakt des diesjährigen Projektdurchgangs darstellt. Diese findet vom **Donnerstag – Samstag, den 07.-09.04.2016 in den Räumen der BTU Cottbus-Senftenberg, Standort Sachsendorf, Haus 10** statt. Es werden Kompetenzen zur Videoproduktion, zur Sozialen Gruppenarbeit und natürlich zum Umgang mit (Cyber-)Mobbing vermittelt, um die angehenden Sozialarbeiter so für die einwöchigen Videoworkshops an den Schulen vorzubereiten. Fachliche Unterstützung erhalten wir dabei vom Landesinstitut für Schule und Medien LISUM mit Input zum Thema Cybermobbing durch Herrn Michael Retzlaff, von der Literaturwerkstatt des Jugendkulturzentrum Glad-House Cottbus durch Frau Ines Göbel und von einem Schauspieler des Piccolo Theater Cottbus, Herr Hauke Grewe, mit einem Schauspielworkshop für die Studierenden.

Gefördert wird das Projekt durch die mabb_Medienanstalt Berlin-Brandenburg, die F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz, das Projekt des Landespräventionsrates Brandenburg "Sicherheitsoffensive Brandenburg", die externe Koordinierungsstelle Partnerschaften für Demokratie des Landkreises Spree-Neiße (LAP) und durch das Jugendamt Cottbus. Unterstützt wird das Projekt außerdem durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.

Weitere Informationen sind zu finden unter: [http:// www.cybermobbing-aufgeklärt.de](http://www.cybermobbing-aufgeklärt.de) und auf der Facebook-Fanpage unter <https://www.facebook.com/cybermobbing.aufgeklaert/>

Pressemitteilung vom 01.04.2016

Projektkoordination:

Elisabeth Wank

Tel.: 01573 2812749

Mail: elisabeth.wank@m2b-cottbus.de